

Ghostwriting eines Prüfungsentwurfes

Beitrag von „Th0r5ten“ vom 25. Juni 2018 11:03

[Zitat von Kapa](#)

(entsprechende Auftragsgeberin ist mir durch Zufall bekannt da eine Freundin von mir die Adana betreut):

Was ist denn Adana?

Ich frage mich, ob nicht die Auftraggeberin deinen Freund drankriegen könnte. Wie kam denn raus, um wen es sich bei der Auftraggeberin handelt? Konnte man das irgendwie erschließen oder fiel vielleicht doch der Name?

Ich denke nicht, dass es OK ist, was die Auftraggeberin gemacht hat! Trotzdem würde ich nicht ausschließen, dass sie jetzt wiederum deinem Kumpel etwas anhängen, Schadenersatz fordern oder dergleichen kann. Von wegen Vertrauensschutz oder so ... Müsste mal ein Jurist was zu sagen.